

## Antrag

auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von gereinigtem Abwasser  
gem. §§ 8-10 WHG

- im Zusammenhang mit einem Hochbauvorhaben  
 zur Sanierung von Hauskläranlagen

### Hinweis für den Antragsteller

Der Antrag ist vollständig in einfacher Ausfertigung postalisch oder digital (als PDF) bei der Wasserbehörde einzureichen. Für die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis und die Abnahme fallen Verwaltungsgebühren an.

### 1. Antragsteller

Name: ..... Vorname: .....  
Straße, Nr.: ..... PLZ, Ort: .....  
Telefon: ..... E-Mail: .....

### 2. Baugrundstück

Gemeinde: ..... Straße, Nr.: .....  
Gemarkung: ..... Flur, Flurstück: .....  
Ist der Antragsteller Eigentümer:  ja  
 nein, Anschrift des Eigentümers: .....

### 3. Entsorgungsbereich

..... Einwohner/in (EGW)  Wohneinheiten über 60 m<sup>2</sup> Wohnfläche  
 Wohneinheiten bis 60 m<sup>2</sup> Wohnfläche  
 Gewerbebetrieb, Art des Gewerbes: .....

### 4. Grundstückskläranlage

Mehrkammerabsetzgrube Nutzinhalt: vorhanden ..... m<sup>3</sup> geplant ..... m<sup>3</sup>  
 Nachklärteich\* Wasserfläche: vorhanden ..... m<sup>2</sup> geplant ..... m<sup>2</sup>  
 SBR-Anlage Bemessung: ..... EGW, Typ: .....  
 Kleintropfkörper Bemessung: ..... EGW, Typ: .....  
 Mehrkammerausfallgrube Nutzinhalt: vorhanden ..... m<sup>3</sup> geplant ..... m<sup>3</sup>  
 Pflanzenbeet\* Beetfläche: ..... m<sup>2</sup>  
 Filtergraben\* Gesamtlänge: ..... m  
 Untergrundverrieselung\* Gesamtlänge: ..... m

\* Nachklärteiche, Filtergräben und Pflanzenbeete sind generell mit einer Folie abzudichten sowie ein ausreichender Grundwasserabstand nachzuweisen. Auf eine Folie kann nur verzichtet werden, wenn die Undurchlässigkeit des Bodens und durch ein Gutachten nachgewiesen wird.  
Bei Untergrundverrieselungen ist ein Gutachten über den Untergrund und die Grundwasserverhältnisse sowie eine Zwischenabnahme bei offener Baugrube erforderlich.

**5. Abwassereinleitung**

Das gereinigte Abwasser wird eingeleitet in:

- ( ) ein Gewässer II. Ordnung, Nr.: ..... Verband: .....
- ( ) das Grundwasser, Abstand zum nächsten Wasserlauf: ..... m

**6. Angaben zum Grundstück**A. Bodenart:

- |                |                   |            |
|----------------|-------------------|------------|
| ( ) Grobsand   | ( ) lehmiger Sand | ( ) Mergel |
| ( ) Mittelsand | ( ) sandiger Lehm | ( ) Ton    |
| ( ) Feinsand   | ( ) .....         | ( ) Moor   |

B. Versickerungsfähigkeit:

- ( ) Durchlässigkeitsbeiwert (kf-Wert) zwischen  $5 \times 10^{-6}$  m/s und  $5 \times 10^{-3}$  m/s
- ( ) anderer kf-Wert: ..... m/s

C. Grundwasser:

höchstmöglicher Grundwasserstand: ..... m unter Gelände.

gemessener Grundwasserstand: ..... m unter Gelände.

D. Wasserversorgung:

Angaben bei Untergrund- und Endverrieselung erforderlich

Anschluss an:

- ( ) Öffentliche Wasserversorgung
- ( ) Genossenschaft / Gemeinschaftsversorgung Name, Adresse: .....
- ( ) eigener Hausbrunnen Brunnentiefe: ..... m
- Abstand zur Kleinkläranlage: ..... m

**7. Wassermenge**

..... EGW x 0,150 m<sup>3</sup>/d x 365 d/a = ..... m<sup>3</sup>/a

**8. Anlagen**

- ( ) Antrag zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht (*Seite 3*)
- ( ) Lageplan M 1:2000
- ( ) Flurkartenauszug M 1: 500
- ( ) Systemzeichnung Vorklärung und Nachklärung
- ( ) Bodengutachten bei Nachklärteich oder Pflanzenbeet ohne Folienabdichtung
- ( ) Bodengutachten bei Einleitung ins Grundwasser
- ( ) Bestandsaufnahme der vorhandenen Vorklärungen
- ( ) Schnittzeichnung des Bauvorhabens im Zusammenhang mit Hochbauvorhaben M 1: 100
- ( ) Leitungsrecht/Grunddienstbarkeit bei Querung von Fremdgrundstücken
- ( ) .....

.....  
Datum, Unterschrift/Stempel Antragsteller

.....  
Datum, Unterschrift/Stempel Planer

**Anschrift Abwasserbeseitigungspflichtiger**


---



---



---



---

**Antrag**

zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf den Grundstückseigentümer

- im Zusammenhang mit einem Hochbauvorhaben  
 zur Sanierung von Hauskläranlagen

**Hinweis für den Antragsteller**

Der Antrag ist postalisch oder digital bei der Wasserbehörde einzureichen. Dieser wird dann an den Abwasserbeseitigungspflichtigen weitergeleitet.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
 hiermit beantragen wir die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht entsprechend §45 Absatz 2 des Landeswassergesetzes (LWG SH) in Verbindung mit der gültigen Satzung über die Abwasserbeseitigung.

**1. Antragsteller**

Name: ..... Vorname: .....  
 Straße, Nr.: ..... PLZ, Ort: .....  
 Telefon: ..... E-Mail: .....

**2. Baugrundstück**

Gemeinde: ..... Straße, Nr.: .....  
 Gemarkung: ..... Flur, Flurstück: .....

Ist der Antragsteller Eigentümer:  ja  
 nein, Anschrift des Eigentümers: .....  
 .....

.....  
 Datum, Unterschrift/Stempel Antragsteller